

Kunstflecken zu 90 Prozent ausgelastet

Macher des Kulturfestivals in Neumünster ziehen positive Bilanz – 2020 kleineres Format vorgesehen

VON FRANK SCHEER

NEUMÜNSTER. Mit einer fulminanten Balkanparty mit Goran Bregovics Wedding und der Funeral Band ist am Wochenende in der Werkhalle das 21. Kulturfestival Kunstflecken in Neumünster zu Ende gegangen. Oberbürgermeister Olaf Taurus sprach von einem „überaus erfolgreichen Festival, das unvergessliche Momente bescherte“.

Carsten Hillgruber, erster Stadtrat, beeindruckte die große „Vielfalt der hochkarätigen Konzerte und Veranstaltungen“. Er dankte dafür dem Team des Kulturbüros – 2020 wird der Kunstflecken vom 4. bis 20. September als „Kulturfestival“ stattfinden, um neue Zielgruppen anzusprechen. Details stehen noch nicht fest.

Festivalleiterin Johanna Göb zeigte sich erleichtert und glücklich: „Ich möchte meinem Team und dem Theater für den außerordentlichen Einsatz in den letzten Wochen danken.“

„Unser größter Lohn ist das Lob des Publikums und die Wertschätzung.“

Johanna Göb,
Leiterin Kunstflecken

Der Kunstflecken verlange von dem kleinen Team maximalen Einsatz, meinte die Leiterin: „Ich bin glücklich und stolz darauf, was diese Mannschaft jedes Jahr aufs Neue stemmt. Un-



Die New Yorker Sängerin Shayna Steele und ihre Band begeisterten das Publikum gleich zum Auftakt des Kunstfleckens.

FOTO: S. WITTORF

ser größter Lohn ist das Lob des Publikums und die Wertschätzung, die uns von vielen Besuchern entgegengebracht wird. Das motiviert.“ Ihren Angaben zufolge hatten die Veranstaltungen des Kulturfestivals eine Auslastung von gut 90 Prozent.

8400 Besucher kamen zum Kunstflecken.

Neben internationalen Künstlern wie der Soulsängerin Shayna Steele, der A-cappella-Formation The Idea of North und dem französischen Akkordeon-Virtuosen Vincent Peirani

sorgten beim Festival 2019 auch unter anderem der 18-jährige Pianist Ilya Ruf aus Lübeck oder das Blasorchester Tungendorf mit seiner Version des „Kleinen Prinzen“ für Gänsehautmomente.

Doch auch außerhalb der Konzerträume hatte das Festival 2019 viel zu bieten. Das Schweizer Comedy-Trio Starbugs sorgte für ein Intensivtraining der Lachmuskeln, und beim großen Kunstflecken-Slam konnte sich das Publikum kaum entscheiden, welcher der Poeten sie am meisten überzeugte. Mit dem Straßenmusikfestival „BadaBoom“, dem „Essen in Bunt“ und der Premiere von „Kleiner Flecken kreativ“ sprach der Kunstflecken auch viele Menschen auf öffentlichen Plätzen an.